

680 TEILNEHMER SORGEN FÜR EINEN REKORD BEIM 9. BURGDORFER CITY-LAUF

Ergebnisse

550 Meter, Bambini-Lauf, Jungen: 1. Simon Iglesias (Hannover) 2:08, 2. Maximilian Mende (Heeßel) 2:09, 3. Darian Rozok (Heeßel) 2:11, 4. Glenn Elste (GS Pausewang) 2:13, 6. Tom Bremer (Burgdorf) 2:22; **Mädchen:** 1. Marie Christine Eiler (Rethen) 2:16, 3. Charlotte Beilken (Burgdorf) 2:32, 4. Rojbin Duran (Burgdorf) 2:35, 5. Henriette Hühlich (Heeßel) 2:35, 6. Janna Eggers (Heeßel) 2:37;

1100 Meter, Schüler, M 8: 2. Maximilian Mende (Heeßel) 5:04; **M 9:** 1. Vincent Pedersen (Brelingen) 4:20, 2. Kyan Köhler 4:39, 3. Malte Pzolla (beide Burgdorf) 4:46; **M 10:** 2. Niklas Kehl 4:28, 3. David Scmotsz (beide Burgdorf) 4:34; **M 11:** 2. Felix Giesberts (Heeßel) 4:13;

M 12: 1. Ansgar Meyer (Burgdorf) 4:14, 2. Adrian Löhr (Sorgensen) 4:29, 3. Arne Hüßler (Burgdorf) 4:36; **M 13:** 2. Niklas Rück 4:23, 3. Christian Goltze (beide Burgdorf) 4:35; **M 14:** 1. Philip Weber (Burgdorf) 3:37, 2. Felix Kogler (Heeßel) 3:51, 3. Tizian Wächter (Burgdorf) 6:56; **M 15:** 1. Daniel Lox (Immensen) 3:35; **Schülerinnen, W 8:** 1. Nina Dürr 5:08, 2. Karen Nebel (beide Burgdorf) 5:17, 3. Janna Eggers (Heeßel) 5:18;

W 9: Merle Goltze (Burgdorf) 4:38, 2. Vivian Pedersen (Brelingen) 4:47; **W 10:** 1. Antke Genter 4:44, 2. Dilek Karaman (beide Burgdorf) 4:48, 3. Maite Fricke (Immensen) 5:19; **W 11:** 1. Jule Beilken 4:29, 2. Emily Bendiks 4:46, 3. Jana Deliege (alle Burgdorf) 4:54; **W 12:** 1. Chiara Meyer 4:39, 2. Madien Hartmann 4:41, 3. Nasdan Ibrik (alle Burgdorf) 4:42; **W 14:** 1. Elena Hillejan 4:01, 2. Svea Hartmann (beide Burgdorf) 4:06; **W 15:** 1. Sophie Zielonka (Burgdorf) 4:10;

5 km, Männer: 1. (1. M 30) Arne Westphal (Kirchdorf) 18:04; 2. (2. M 30) Daniel Schott (Hämelerwald) 19:25, 8. (3. M 40) Karsten Stöbener (Burgdorf) 20:57, 9. (1. M 55) Detlef Petczelis (Lehrte) 21:06, 11. (3. M 30) Thorsten Beil (Burgdorf) 21:25, 12. (2. M 55) Detlef Oppermann (MTV Rethmar) 21:32, 15. Rainer Ziembra (Heeßel) 21:53; **Frauen:** 1. (1. W 35) Teresa Sanchez (Wennigsen) 22:32, 3. (1. W 45) Sabine Albrecht (Burgdorf) 24:28;

10,3 km, Männer: 1. Thomas Bartholome (Kirchdorf) 35:03, 3. Wahab Ferguen (Lehrte) 38:46, 4. Tim Biemann (Otze) 38:57, 5. Kai Biemann (Otze) 39:47, 6. Jörg Klingenberg (Wathlingen) 39:48; **Frauen:** 1. Bianca Staniende (Hiddestorf) 41:57, 3. Dagmar Weber (Burgdorf) 46:06. **maß**



Die Burgdorfer Bambinis Mirja Thomas und Vincent Joubert sind mit Spaß dabei.



Die D-Junioren-Fußballer des Heeßeler SV haben sich fast komplett auch beim Laufen versucht.



Der Mann am Mikrophon: Chef-Organisator Ulrich Titze sorgt für Unterhaltung.

Ferguen meldet sich zurück

Leichtathletik: Siege gehen an den Deister – Biemann-Brüder mit gelungener Generalprobe

VON MATTHIAS ABROMEIT

So voll war es beim City-Lauf in Burgdorf noch nie. Insgesamt 680 Renner von den Bambinis bis zu den Spezialisten und Volksläuf-fern auf der 10,3 Kilometer-

Distanz machten sich am Spittaplatz in den fünf Läufen auf den Weg. Da war auch Chef-Organisator Ulrich Titze glücklich, der den Rekord lange nicht glauben wollte. „Noch 14 Tage vor dem Lauf hatten wir nur 150 Anmeldungen. Da hatte ich

schon ganz andere Gedanken“, gestand er.

Doch bei Kaiserwetter hatten die Akteure den City-Lauf für sich entdeckt. Besonders im Hauptlauf zog sich schon am Start ein riesiger Lindwurm durch die Straßen. Sieger Thomas

Bartholome, der in 35:03 Minuten um fast zwei Minuten schneller als sein Kirchdorfer Vereinskollege Christian Giesler bei dessen Vorjahressieg war, ließ es allerdings locker angehen. „Ich war am Abend zuvor auf einer Feier.“ Erst nach

anderthalb Kilometern übernahm er die Spitze und gab sie nie mehr ab. Der Garbsener Rene Jäger (37:00) war klar geschlagen.

Dahinter kamen die Lokalmatadoren ins Ziel. Der Lehrter M-50-Senior Wahab Ferguen hat seine Muskelverletzung auskuriert und sich eindrucksvoll zurückgemeldet. Platz drei in 38:46 Minuten war seine Ausbeute. Dahinter kamen die Brüder Tim und Kai Biemann mit Luftsprüngen ins Ziel. 38:57 Minuten für Tim, 39:47 Minuten für Kai waren die Ergebnisse der für Hertha Otze startenden Burgdorfer. „Das war die Generalprobe für den Wasserstadt-Triathlon am nächsten Wochenende“, sagte Kai Biemann. „Hier war es mir etwas zu heiß“, meinte sein Bruder.

Bei den Frauen kam die Burgdorferin Dagmar Weber schon als Vierte nach 46:06 Minuten ins Ziel – obwohl sie nur zwei Tage zuvor beim Bokeloh-Triathlon gewonnen und noch schwere Beine hatte. „Das habe ich schon nach der ersten Runde gesehen“, kommentierte Titze.

Auch der 5,3-Kilometer-Lauf war in der Hand der Gäste vom Deister. Der Kirchdorfer Arne Westphal (18:04) und Teresa Sanchez (22:32) aus Wennigsen schnappten sich Siege und Pokale.



Das 245-köpfige Feld im 10,3-Kilometer-Hauptlauf macht sich auf den Weg.

Abromeit (3)

Günther Giesbert hält sein Versprechen

Leichtathletik: Jutta Battermann geht verloren – Koch vor Koch im Paarduell der Schwestern

VON MATTHIAS ABROMEIT

Keine Angst vor der Hitze hatte Lauf-Unikum Günther Giesbert. Der Burgdorfer gewann in 47:25 Minuten die M-70-Wertung und lag in der Gesamtwertung sogar auf Platz 42. „Ich musste meiner Frau versprechen, unter 48 Minuten zu bleiben. Darum bin ich so schnell gelaufen“,

sagte Giesbert mit einem Augenzwinkern.

Zweimal verloren gegangen war Jutta Battermann. Während sonst nur kleine Kinder bei Sprecher Ulrich Titze abgegeben wurden und der deren Eltern ausrief, ließ die Burgdorferin auch ihren Ehemann ausrufen, der sie am Sprechertisch ab-

holte. Das zweite Mal ging die W-50-Läuferin auf der Strecke verloren. Nach anderthalb Runden gab sie auf.

Dass in Heeßel nicht die Stürmer oder Mittelfeld-Spieler die ausdauerndsten sind, bewies Verteidiger Lukas Rudolph. Sein D-Junioren-Team des HSV war komplett über 5,3 Kilometer

dabei, Rudolph hängte in 24:26 Minuten alle seine Teamkollegen ab.

Schwerstarbeit leisteten die Helfer im Wettkampfbüro. Denn 150 hatten sich spontan zum Start entschlossen und nachgemeldet. So mussten sich die Läufer im Fünfer-Lauf auch gedulden und wurden erst 15 Minuten

später auf die Reise geschickt.

Einen Sieg auch mit Ersatzmann holt sich Melanie Koch. Im Paarlauf gewann sie mit Karsten Stöbener, der für den verletzten Rainer Laudenberg eingesprungen war, vor ihrer Schwester Sarah Koch und Sebastian Idler.